

## Presseinformation

19. April 2016

### **Philips auf der conhIT 2016: IT-Lösungen für die Zukunftsaufgaben des Gesundheitswesens**

**Hamburg/Berlin** – Ab heute dreht sich auf dem Berliner Messegelände wieder alles rund um das Thema Gesundheits-IT. Bis zum 21. April zeigt Philips auf der conhIT Lösungen, die sich getreu dem diesjährigen Motto „Patient im Fokus – Innovative Healthcare IT“ konsequent an der Versorgungsrealität orientieren, um die Gesundheit der Menschen in allen Phasen des Health Continuum – vom gesunden Leben über Prävention, Diagnostik und Therapie bis zur häuslichen Versorgung - zu verbessern.

#### **Personalisierte Gesundheitsprogramme: Schritt für Schritt gesünder leben**

Immer mehr Menschen möchten ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen und sich dabei von Apps, Wearables & Co. helfen lassen. Doch nur die Anwendungen, die den Nutzer wirklich beim Aufbau seiner Gesundheitskompetenz oder beim Selbstmanagement chronischer Erkrankungen unterstützen, können dazu beitragen, Verhaltensänderungen langfristig im Alltag zu verankern und persönliche Ziele zu erreichen. Gemeinsam mit führenden Ärzten und Psychologen hat Philips deshalb [personalisierte Gesundheitsprogramme](#) entwickelt. Die Philips Gesundheitsgeräte (Gesundheitsuhr, Blutdruckmessgerät, Körperanalyse-Waage und Ohrthermometer) messen die Daten. Die maßgeschneiderten Programme geben dem Nutzer nach Auswertung und Interpretation der Daten direktes Feedback. Sie machen ihm sein Verhalten bewusst, motivieren ihn und verhindern durch konkrete Handlungsempfehlungen den Rückfall in alte Gewohnheiten.

#### **Mobility Solutions: Informationen zu jeder Zeit an jedem Ort**

Neue Möglichkeiten der digitalen Kommunikation, Bereitstellung von Informationen und Interaktion stellen einen wichtigen Hebel zur Verbesserung der Patientenversorgung dar. Dank der Philips [Mobility Solutions](#) haben Ärzte und Pflegekräfte unabhängig von Zeit und Ort mit ihren mobilen Endgeräten Zugriff auf Patientendaten. Herzstück ist das Philips IntelliVue Information Center iX (PIIC iX). Zur Unterstützung der klinischen Entscheidungsfindung gewährleistet das System eine lückenlose Echtzeitüberwachung von bis zu 32 Patienten. Die mobile Applikation Mobile CareGiver erlaubt es, Vitalwerte abseits des Krankenbettes in Sekundenschnelle aufzurufen – ein Blick auf den Tablet-PC oder das Smartphone genügt.



CareEvent kann zusätzlich einen Beitrag zur Prävention der auf Intensivstationen verbreiteten Desensibilisierung gegenüber Alarmen (Alarm fatigue) leisten. Die mobile Applikation verwandelt Smartphones in virtuelle Patientenmonitore. Im Falle eines Alarms erhält die Pflegekraft nicht nur ein Notsignal, sondern sie sieht auch alle relevanten Patienteninformationen sofort auf dem Touchscreen. Falsch-positive Meldungen lassen sich schneller identifizieren und tatsächliche Alarme, die ein Eingreifen der Pflegekraft oder die Hinzuziehung eines Arztes erfordern, gezielt innerhalb des Teams weiterleiten.

## **ATMoSPHÄRE: IT-gestützte Optimierung der Versorgung multimorbider Patienten**

Multimorbidität gehört zu den gesundheitsökonomisch bedeutsamsten Problemen in unserer alternden Gesellschaft. Dennoch fehlt es an flächendeckenden Ansätzen, die dem komplexen individuellen Versorgungsbedarf der Patienten und dem Wunsch nach einer Betreuung in den eigenen vier Wänden gerecht werden. Im Oktober 2015 startete das Projekt „Autonomie trotz Multimorbidität in Sachsen durch Patientenempowerment, Holistische Versorgung für Ältere mit Vernetzung aller Regionalen Einrichtungen und Dienstleister“, kurz ATMoSPHÄRE. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte und von Philips geleitete Vorhaben widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Erprobung einer IT-Plattform, die der Visualisierung und Verarbeitung von Daten zur Versorgung multimorbider Patienten dienen soll. Gemeinsam arbeiten sieben Verbundpartner daran, medizinische, pflegerische und soziale Dienstleistungen entlang der gesamten Versorgungskette miteinander zu vernetzen. Ziel ist die Schaffung einer ganzheitlichen, systemübergreifenden Lösung, die erstmals alle Lebensbereiche multimorbider Patienten adressiert.

## **HomeSafe: Sicher zu Hause bis ins hohe Alter**

Kinder fallen beim Laufen lernen unzählige Male hin und stehen unbeschadet wieder auf. Für Menschen im höheren Lebensalter können Sturzereignisse jedoch weitreichende Folgen haben, insbesondere wenn die verunfallte Person längere Zeit unbemerkt am Boden liegt. Etwa jeder Dritte der über 65-Jährigen stürzt mindestens einmal pro Jahr. In Nordamerika hat Philips HomeSafe bereits sieben Millionen Senioren überzeugt, nun kommt die Technologie des dort führenden Anbieters nach Deutschland. HomeSafe integriert einen Sturzsensoren, der automatisch einen Alarm sendet, wenn er einen Sturz registriert. Alternativ kann der Nutzer selbst durch einen Druck auf den am Handgelenk oder um den Hals getragenen HomeSafe Button einen Alarm auslösen. Über eine Freisprecheinrichtung nimmt die Leitstelle Kontakt mit dem Hilfebedürftigen auf und leitet umgehend die notwendigen Schritte ein. Darüber hinaus ist HomeSafe in der Lage, auf Basis der Hausnotrufdaten und smarterer Algorithmen das Risiko für eine Krankenhauseinweisung innerhalb der nächsten 30 Tage vorherzusagen, so dass rechtzeitig Interventionen eingeleitet werden können.

Diese und weitere Lösungen – selbstverständlich auch für die **klinische IT** in der Akutversorgung, Kardiologie und Radiologie - präsentiert Philips ab heute an Stand D-110 in Halle 2.2. Genauere Informationen zu Philips auf der conhIT 2016: [www.philips.de/conhIT](http://www.philips.de/conhIT)

## **Weitere Informationen für Journalisten:**

Kerstin Zimmermann



PR Managerin Health Systems  
Brand, Communication & Digital  
Philips GmbH  
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg  
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186  
E-Mail: [kerstin.zimmermann@philips.com](mailto:kerstin.zimmermann@philips.com)

### **Über Royal Philips**

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen und die Versorgung in allen Phasen des Health Continuum mit Produkten und Lösungen für ein gesundes Leben, Prävention, Diagnostik, Therapie und häusliche Pflege zu verbessern. Grundlagen für die Entwicklung integrierter Lösungen sind die Nutzung fortschrittlicher Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse sowohl von medizinischem Fachpersonal als auch von Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips Lighting, eine einhundertprozentige Tochter von Philips, ist weltweit Marktführer im Bereich von Lichtprodukten, Lichtsystemen und Anwendungen. Philips beschäftigt etwa 104.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2015 einen Umsatz von 24,2 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: [www.philips.de](http://www.philips.de)